

Verliebt in einen Vampir

SasuNaru

Von WhiteAngelNaru

Kapitel 6: Kapitel 6

Habe mir noch mal das 5. Kapitel durchgelesen und habe bemerkt, dass ich ein paar Fehler gemacht habe. Zum einen, kennt Naruto Kakashi natürlich schon und zum anderen sagt Kakashi: Er war mein Sensei gewesen und ich verehere ihn sehr.

~~~~~

Der Ausritt und ein Wiedersehen mit Sai

Sasuke und Naruto setzen auf und reiten durch Schlosstor. Sasuke reitet mit Aaron voraus und Naruto auf Beauty hinterher. Sie reiten ein Stück durch den Wald und Naruto schaut sich interessiert um. Unterwegs denkt er //Diese Gegend ist so wunderschön. Es ist so ruhig und friedlich hier. Einfach wundervoll.//. Nach einem einstündigen Ritt durch den Wald, kommen sie auf einer Lichtung an. Auf dieser Lichtung befindet sich ein See und ein Wasserfall. Naruto macht ein fragendes Gesicht //Wieso läuft der See nicht über?//. Sasuke bemerkt das Gesicht und sagt „Der See mündet in einem Unterirdischen Fluss, daher läuft er nicht über.“. Naruto wird rot und schaut verlegen weg. Er denkt //Woher musste er, was ich gerade gedacht habe?//. Sasuke lächelt und steigt ab. Er nimmt seine Decke und breitet sie, in der Mitte der Lichtung aus. Auf der Decke, stellt er den Picknickkorb und öffnet ihn.

Naruto steigt währenddessen von Beauty und geht mit langsamen Schritten zu Sasuke. Er schaut sich das Picknick an und staunt nicht schlecht. Im Picknickkorb befindet sich Sandwichs, ein Tomatensalat, ein Nudelsalat, vier Gläser, eine Flasche Rotwein sowie zwei Flaschen Wasser. Zögerlich setzt sich Naruto auf die Decke und Sasuke fragt ihn „Möchtest du Rotwein trinken, oder lieber Wasser?“. Naruto schaut ihn an und sagt „Lieber Wasser.“. Sasuke schüttet in ein Glas Wasser und gibt dieses Naruto. Naruto nickt und nimmt das Glas aus Sasukes Hand. Für sich, schüttet Sasuke in einem Weinglas etwas Rotwein und breitet das Essen auf der Decke aus. Er nimmt sich ein Sandwich und zeigt mit seiner Hand, dass Naruto etwas vom Essen nehmen kann. Naruto nimmt sich zögerlich ein Sandwich und beißt hinein //Lecker. Da ist Käse drauf.//. Schweigend essen sie etwas und ihre Pferde krassen auf der Lichtung. Nach dem Essen herrscht immer noch eine bedrückende Stille. Naruto hält diese Stille nicht mehr aus und versucht ein Gespräch anzufangen. Er blickt zum Boden und sagt „Ehm, Sasuke?“. Der Angesprochene schaut ihn an. Naruto blickt weiterhin zum Boden und

macht weiter „Kannst du mir etwas über dich erzählen?“.

Sasuke ist verblüfft und denkt //Er will also, etwas über mich Wissen. Das ist schön. Vielleicht kommen wir uns so etwas näher.//. Sasuke schaut zum Himmel und antwortet „Wie du ja weißt, bin ich ein Vampir und gehöre zur Königsfamilie. Mein Vater ist ein Reinblut und meine Mutter war ein Mensch. Mein Vater hat sie zu seinem 18. Geburtstag verwandelt, weil sie für immer bei ihm bleiben wollte. Bei Deidara ist es genauso. Um einen Blutpartner zu verwandeln, muss der Vampir, fasst das ganze Blut trinken, bis kurz vom Herzstillstand und dann muss der Vampir dem Blutpartner sein Blut geben, denn wenn ein Blutpartner noch einmal das Blut seines Partners bekommt, verwandelt er sich selbst in einen Vampir. Ich wurde im Königspalast geboren und bin dort Aufgehwesen. Mein Leben ist sehr friedlich verlaufen und alle meine Wünsche wurden mir immer erfüllt. Ich wurde von den besten Lehrern unterrichtet und habe alle möglichen Kampftechniken erlernt. Ich beherrsche besonders den Kampf mit dem Katana und bin aber auch ein Meister im Waffenlosen Kampf. Als ich 15. Jahre alt wurde, bin ich viel in der Welt herumgereist, um viel über die verschiedenen Nationen zu lernen. Zu meinem 16. Geburtstag, sagte mir dann die Wahrsagerin, wo ich meinen Blutpartner finde und so fand ich dich.“. Sasuke schaut wieder zu Naruto.

In der zeit, in der Sasuke von sich geredet hat, hat Naruto zu ihm geschaut und ist mit seinen Augen, die Konturen von Sasukes Körper entlanggewandert. Er dachte dabei //Sasuke ist hat wirklich einen wunderschönen Körper. Diese blauschwarzen Haare und schwarzen Augen geben einen perfekten Kontrast zu seiner Haut ab und dieser durchtrainierte Körper erst. Wunderschön.//. Unwillkürlich wird Naruto rot und schüttelt seinen Kopf //Ich verliebe mich doch nicht in ihn? Nein, dass darf nicht sein. Er ist ein Vampir. Ich darf mich nicht in ihn verlieben.//. Plötzlich bemerkt er, dass Sasuke ihn anschaut und er wird wieder rot. Um seine Scham zu verstecken, fängt jetzt auch Naruto an, von sich zu erzählen „Wie du ja weißt, wurden meine Eltern von Vampiren getötet. Danach war mein Leben, nicht mehr so wie früher. Ich konnte am Anfang, Nachts nicht mehr Schlafen, da ich immer wieder vom Tot meiner Eltern geträumt habe. Diese Zeit, war sehr schwer für mich. Ich habe niemanden vertraut, außer meinem Großvater. Ich habe mir immer wieder die Frage gestellt, warum ich als einziger Überlebt habe und mit 5. Jahren kam dann die Fasse, wo ich nicht mehr leben wollte. Ich habe immer wieder versucht mich selbst Umzubringen und ich habe mich auch immer in gefährliche Situationen gebracht. Nur durch meinen Großvater, habe ich diese Zeit überstanden. Danach hatte ich mich sehr verändert. Ich habe immer ein falsches Lachen aufgesetzt, da ich nicht wollte, dass mein Großvater sich noch mehr sorgen um mich macht. Er hatte mir schon oft genug geholfen und ich wollte ihm nicht noch mehr zur last fallen. Bis heute, habe ich so gelebt. Immer darauf wartend, dass der Tot kommt und ich endlich erlöst werde.“.

Sasuke schaut Naruto traurig an. Er denkt //Mein armer Engel. Du musstest so viel durchmachen und so viel erleiden. Ich werde dich von nun an beschützen und dafür sorgen, dass dein richtiges Lächeln zurückkommt.//. Plötzlich wird Sasuke aus seinen Gedanken gerissen, als er bemerkt, dass sie von Rauch umgeben sind. Sasuke kann sich nicht mehr bewegen und er zischt „Sai!“.

Naruto schreckt auf und sieht Sei am Rand der Lichtung stehen. Er kommt langsam auf Sasuke und Naruto zu und grinst Hämisches „Du machst es mir ja leicht, du Monster, aber dieses mal hast du Glück, denn

ich bin nicht wegen dir hier sondern, wegen dem blonden Engel.". Als Sasuke das hört, sagt er mit gepresster Stimme „Lauf Naruto, bring dich in Sicherheit.“.

Naruto schaut entsetzt zu Sasuke und dann zu Sai. //Nein, nicht schon wieder. Warum müssen alle in so einem Moment nur sagen, dass ich weglaufen soll. Ich kann nicht weglaufen, ich bin wie gelähmt.//. Sai geht weiter auf Naruto zu und streckt seine Hand zu ihm hin. Er sagt in einem verführerischen Ton „Keine Angst. Ich werde dich vor diesen Monstern beschützen und dich dorthin bringen, wo du hingehörst und zwar zu den Menschen. Dort bist du sicher.". Naruto ist immer noch wie gelähmt und Sasuke sagt zu ihm „Geh mit, er wird dir nix tun. Keine Angst, ich werde dich befreien und wenn es das letzte ist, was ich tue.". Sai zischt „Ihn Befreien? Das ich nicht lache, er muss eher von euch Befreit werden, als umgekehrt.". Mit diesen Worten tritt Sai, Sasuke mit voller Wucht in die Seite. Sasuke bricht keuchend zusammen und dadurch kann sich Naruto aus seiner Starre lösen. Er beugt sich sofort zu Sasuke und hilft ihm hoch. Naruto starrt Sai böse an „Ich sehe nur ein Monster hier und das bist du. Ich werde niemals mit dir mitgehen.". Sais Gesicht verändert sich und er knurrt Naruto an „Wie du willst. Ich habe es erst mit Freundlichkeit versucht und jetzt werde ich eben Gewalt anwenden. DU wirst mit mir kommen, ob du willst oder nicht, denn so eine Schönheit wie dich, überlasse ich niemals einem Monster wie ihm.". Mit diesen Worten, will Sai Naruto packen. Naruto weicht zurück und denkt //Bitte, warum hilft uns niemand. Bitte, wir brauchen Hilfe.//.

~~~~~

White: Sasuke, du hast das letzte mal vergessen, unseren Lesern etwas da zu lassen.
>wütend<

Sasu: Tse.. Ich kann ja nicht an alles denken. Du bist doch einfach Lachen abgehauen. Außerdem will ich diese Fotos von dir haben. Also gib sie her.

White: Nein, werde ich nicht. Du willst doch die Fotos nur für deine schmutzigen Fantasien benutzen und das lasse ich nicht zu.

Sasu: Wie war das? Du bist doch diejenige hier, mit schmutzigen Fantasien und ich warne dich, sollte meinem Naru auch nur etwas passieren, wirst du mich kennen lernen.

White: Oh, jetzt habe ich aber angst. Du kannst mir gar nix, denn ohne mich, geht die Geschichte nicht weiter und solltest du mir noch einmal Drohen, werde ich dich in der Geschichte leiden lassen. Muhahahahahahahahahahaha